GMÜNDER GMAABRILLN

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - ORTSVERBAND GEORGENSGMÜND - AUSGABE JANUAR 2020

Wir GRÜNE wünschen ein gutes, gesundes Jahr

2020

WIR MACHEN GLEICHBERECHTIGUNG!

50% Frauen. 50 % Männer. 100 % Grün.

Unsere Kandidat*innenübersicht für den Gemeinderat finden Sie auf der Rückseite!

GUT LEBEN. GMÜND STÄRKEN. GRÜN WÄHLEN.

AUS DER RATSFRAKTION

Liebe GmünderInnen,

die Wahlperiode des Gemeinderats geht zu Ende. Wir haben für Gmünd fraktionsübergreifend viel erreicht, begonnen mit dem Bau der Turnhalle bis hin zur heftig diskutierten Entscheidung für die Hallenbad-Sanierung. Das ist etwas, was Gmünd auszeichnet. Die meisten Abstimmungen fielen sogar einstimmig aus. Dennoch sind wir in einigen Bereichen hinter unseren Möglichkeiten geblieben, obwohl unsere Fraktion als einzige wiederkehrend Impulse in Form von Anträgen gab. Allerdings bringt die Ratsmehrheit aus CSU und SPD eine gewisse politische Lethargie mit sich, durch welche der Gemeinderat praktisch nur noch die Vorschläge der Verwaltung abarbeitet. Eigenanträge der Fraktionen kommen dabei kaum mehr zur Geltung.
Lebendige Demokratie braucht Impuls und Widerspruch. Darin zeigen sich Eigeninitiative und Gestaltungswille. Das jedenfalls ist unser Anspruch. Es geht um das Ringen um die beste Lösung für politische Probleme, nicht um Herstellung größtmöglicher Harmonie im Rat.
Wir hätten mehr erreichen können an konkreten Klimaschutzzielen, wir wären beim „Sozialen Wohnungsbau“ weiter und vor allem hätten wir schon längst ein Ortsentwicklungskonzept erarbeitet, das festlegt, wie wir Gmünd überhaupt qualitativ und quantitativ entwickeln wollen, ehe weitere Baugebiete ausgewiesen werden. Stattdessen wird noch immer eine dem letzten Jahrhundert verhaftete Siedlungspolitik fortgeführt, die ohne echtes Konzept auf Befriedigung der Nachfrage und auf Wachstum setzt: Hauptsache größer, Flächenverbrauch egal, nötige Ausgleichsflächen möglichst günstig. Das ist nicht vorwärtsgewandt, sondern gestrig. Der Einwand, es gäbe einen Flächennutzungsplan, der konzeptionellen Charakter habe, ist bestenfalls unfreiwillig komisch: Stammt dieser doch aus dem Jahr 1997 und bietet eben nicht die tiefen Erkenntnisse eines modernen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, an dem auch die Bevölkerung beteiligt wird, was uns dabei besonders wichtig ist. Wir kritisieren die Siedlungspolitik seit Beginn der Wahlperiode und werden ohne ein solches Konzept weiteren Baugebieten nur noch schwer zustimmen können. Schon das bisher Aufgeführte zeigt, weshalb starke GRÜNE im Rat nötig sind: Es geht um unser Gmünd und ein gutes Leben hier.

Gut leben - für uns GRÜNE ist das Weg und Ziel gleichzeitig. Helmut Schmidt sagte einmal, man solle im Leben etwas lernen, etwas leisten und ordentlich was auf die hohe Kante legen. Damit gehe ich konform, würde aber ergänzen: Mit der Umwelt im Einklang leben. Friedlich und in einer vielfältigen, demokratischen Gesellschaft, frei von Hetze. Mit gesunden Lebensmitteln, für die angemessene Preise bezahlt werden. Gut leben gilt eben nicht nur für Verbraucher, sondern auch für Bauern. Gut leben bedeutet für Kinder, behütet aufwachsen zu können, Chancen und eine Zukunft zu haben und für Senioren, mobil, vernetzt und barrierefrei alt zu werden. Es heißt, Heimat zu haben. Das ist unser Gmünd und dafür setzen wir uns ein. Es ist die Basis für unser „gutes Leben“ und wir Grüne sind die wirklichen Bewahrer dessen, nicht jene, die ständig irgendwas von Heimat erzählen. Lesen Sie ruhig mal in unserem Programm nach auf www.gruene-geo.de. Es lohnt sich. Starten Sie gut in dieses Jahr und bleiben Sie g'sund. In diesem Sinne Ihr / euer

GERD BERGHOFER, Fraktionssprecher

INFORMIEREN.

Wie hier in Untersteinbach über die Auswirkungen des Sturmes im August.

GRÜNE VOR ORT

ENGAGIERT SEIN (nicht nur vor der Wahl!).

Wie hier bei der Übergabe der Spende aus dem Erlös des Fahrradbasars an das Team vom „DON“ oder beim Basteln von Insektenhotels am Wasserradfest (rechtes Bild)

TRANSPARENT ARBEITEN.

FRAKTION TAGT ÖFFENTLICH

Übrigens auch, wenn es kompliziert wird, wie z.B. beim Thema Hallenbad. Am Dienstag vor der Sitzung des Gemeinderats (diese i. d. Regel am 1. Mittwoch im Monat) findet um 19.30 Uhr im Landgasthof Eichhorn unsere öffentliche Fraktionssitzung mit anschließendem Stammtisch statt. Dabei besteht für alle BürgerInnen die Gelegenheit, sich zu informieren, zwanglos mit uns ins Gespräch zu kommen und mitzureden. Infos über unsere Arbeit gibt es immer im Web:
http://www.gruene-geo.de

VORANKÜNDIGUNG:
RADLBASAR AM
28.3.2020
AM BRUCKESPAN

ÖKOLOGISCH & DIGITAL -

WIE BRINGEN WIR UNSER GMÜND IN DIE ZUKUNFT?

Bundestagsabgeordneter Dieter Janecek kommt nach Gmünd

Dieter Janecek ist Sprecher für Industriepolitik und Digitalwirtschaft der Grünen-Bundestagsfraktion, zusätzlich deren Obmann im Wirtschafts- sowie im Digitalausschuss des Bundestags. Diese Themenbereiche sind längst in den Fokus gerückt, gehen doch sowohl das fossile wie das analoge Zeitalter zu Ende. Wirtschaft muss nachhaltig werden, Digitalisierung gilt es aktiv zu gestalten: ökologisch und sozial. Hinzu kommt der Komplex der modernen Mobilität. Was sind die Herausforderungen, vor denen wir stehen? Was lässt sich für Gmünd ableiten? Und wie können wir vor Ort vernünftige Weichen für die Zukunft stellen? Dies und mehr wollen wir mit Ihnen am **Dienstag, 21. Januar 2020, 19.30 Uhr im Bürgerhaus Krone (Rezatstube) diskutieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.**

IM KURZPORTRAIT: SIGRID VOINESCU

Sigrid war die erste Frau, die unserem Ortsverband beigetreten ist. Die gebürtige Steinerin steht seit ihrer Jugend den grünen Ideen nahe und hatte sich bei Umweltschutzaktionen, in Friedensinitiativen und der Frauenbewegung engagiert. Wie viele Menschen wollte sie aber nie einer Partei angehören. Außerdem war sie damit beschäftigt, mit einer Karriere in der Informationstechnologie die Lebensgrundlage für die Erziehung ihrer Kinder zu schaffen. Nach einigen Zwischenstationen zog Sigrid 2005 nach Obermauk und lernte dort ihren heutigen Lebenspartner kennen. In Obermauk fühlt sie sich wohl. Wieso sie zu den Grünen kam? Weil sich gerade in Sachen Umweltbewusstsein, Gleichstellung von Mann und Frau und Toleranz mehr bewegen muss und weil sie der Überzeugung ist, dass es in unser aller Verantwortung liegt, unseren Kindern eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Es kann nicht immer nur um „Wachstum“ gehen. Sigrid ist eine durchsetzungsstarke Frau, die an Probleme engagiert und sehr analytisch herangeht. Sie kann und will viel bewegen - deshalb haben wir sie an die Spitze unserer Liste gesetzt. Gemeinsam mit unserem Fraktionssprecher Gerd Berghofer bildet sie daher unser Spitzenduo auf den Plätzen 1 und 2 unserer Liste.

V.i.S.d.P.: Ortsverband B'90/DIE GRÜNEN, Jürgen Neubauer, Bleichel 39, 91166 Georgensgmünd

UNSERE KANDIDAT*INNEN FÜR DEN GEMEINDERAT:
10 Frauen - 10 Männer

01. Sigrid Voinescu
02. Gerd Berghofer
03. Susann Ziegler
04. Jürgen Neubauer
05. Anne Misoph

06. Armin Effenberger
07. Christiane Horvath-Löffelmann
08. Alexander Vogel
09. Sabine Mederer
10. Martin Gesell

11. Nathalie Meister
12. Jürgen Richter
13. Hannah Neubauer
14. Peter Bauer
15. Jennifer Greza

16. Sven Werth zur Osten
17. Martina Berghofer
18. Jürgen Goetz
19. Johanna Thurn
20. Reiner Greza

Kennen Sie die Clips über unsere Ziele und unsere Kandidat*innen? Diese und unser Wahlprogramm finden Sie auf www.gruene-geo.de

UND FÜR DEN KREISTAG:
Platz 6: Martin Gesell
Platz 21: Sigrid Voinescu
Platz 26: Gerd Berghofer
Platz 37: Jennifer Greza
Platz 42: Jürgen Richter
Platz 49: Anne Misoph
Platz 56: Reiner Greza

Martin Gesell
unser Spitzenkandidat für den Kreistag: Liste 2, Platz 6